

Antragsteller (Name, Vorname):

Geburtsdatum:

Anschrift (Straße, Haus- Nr., PLZ, Ort):

Telefon (freiwillige Angabe):

ggf. Name und Anschrift des gesetzl. Vertreters, Vormunds, Betreuers

GZ der Versorgungsverwaltung

Anschrift der Straßenverkehrsbehörde:

Amt Grabow
Ordnung und Soziales
Straßenverkehrsbehörde
Am Markt 1

19300 Grabow

Antrag

**auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung
gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO für
schwerbehinderte Menschen zur Gewährung
von Parkerleichterungen im Straßenverkehr**

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Hier falten für Briefumschlag Format DL mit Sichtfenster

- Ich beantrage die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur Gewährung von Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen (blauer EU- einheitlicher Parkausweis) entsprechend der VwV- StVO (neu: §229 Abs. 3 SGB IX) mit
1. außergewöhnlicher Gehbehinderung und mit dem Merkzeichen „aG“ oder gleichgestellter Personenkreis oder
 2. Blindheit und mit dem Merkzeichen „Bl“ oder
 3. beidseitiger Amelie oder Phokomelie oder mit vergleichbaren Funktionseinschränkungen.
-
- Ich beantrage die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur Gewährung von Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen (orangefarbener Parkausweis) entsprechend der VwV- StVO mit
4. den Merkzeichen „G“ und „B“ und einem GdB von wenigstens 70 allein für Funktionsstörungen der unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) und gleichzeitig einem GdB von wenigstens 50 für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane oder
 5. mit einer Erkrankung an Morbus Crohn oder an Colitis ulcerosa mit einem GdB von wenigstens 60 oder
 6. doppeltem Stoma (künstlicher Darm – und Harnaussgang), wenn hierfür ein GdB von wenigstens 70 vorliegt.
 7. vergleichbare Krankheitsbilder, die versorgungsärztlich festgestellt wurden.
-
- Ich beantrage die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur Gewährung von Parkerleichterungen für besondere Gruppen von schwerbehinderten Menschen und Menschen mit vorübergehender erheblicher Gehbehinderung oder Mobilitätsbeeinträchtigung (gelber Parkausweis) entsprechend der VwV des VM M-V vom 16. Oktober 2009 mit
8. dem Merkzeichen „G“ und einem Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 80 allein infolge von Funktionsstörungen der unteren Gliedmaßen und/oder der Lendenwirbelsäule oder
 9. dem Merkzeichen „G“ und einem GdB von wenigstens 70 allein infolge von Funktionsstörungen der unteren Gliedmaßen und/oder der Lendenwirbelsäule und gleichzeitig einem GdB von wenigstens 50 infolge von Funktionsstörungen des Herzens oder der Lunge oder
 10. einem künstlichen Darmausgang, künstlicher Harnableitung oder einem Tracheostoma (einfache Stomaträger), wenn allein hierfür ein GdB von wenigstens 70 vorliegt.
-
- Ich beantrage die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur Gewährung von Parkerleichterungen für besondere Gruppen von schwerbehinderten Menschen und Menschen mit vorübergehender erheblicher Gehbehinderung oder Mobilitätsbeeinträchtigung (gelber Parkausweis) entsprechend der VwV des VM M-V vom 16. Oktober 2009
11. wegen meiner vorübergehenden erheblichen Mobilitätsbeeinträchtigung mit einem höchstmöglichen Aktionsradius von ca. 100 Metern aufgrund eines Unfalles, einer Operation oder einer Krankheit (z. B. länger andauernde akute rheumatische oder Multiple Sklerose-Schübe) oder
 12. wegen meiner Gehbehinderung bzw. Mobilitätsbeeinträchtigung mit einem höchstmöglichen Aktionsradius von ca. 100 Metern und einem noch nicht abgeschlossenen Feststellungsverfahren nach § 69 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch der Versorgungsverwaltung.
Dem Antrag füge ich eine formlose aktuelle ärztliche Bescheinigung über das Ausmaß und die Dauer der Gehbehinderung/Mobilitätsbeeinträchtigung bzw. die Eingangsbestätigung der Versorgungsverwaltung zu dem von mir beantragten Erst- bzw. Neufeststellungsverfahren nach § 69 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch bei.
-
- Ich fahre nicht selbst, bin aber auf die Benutzung eines Fahrzeuges als Beifahrer angewiesen.

Einwilligung des Antragstellers gem. Art. 7 DSGVO:

- Ich bin damit einverstanden, dass die Versorgungsverwaltung zur Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen im Wege der Amtshilfe für die Straßenverkehrsbehörde von Ärzten, Krankenhäusern und Kliniken, die ich im Antrag nach § 69 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch benannt habe, zu den geltend gemachten Gesundheitsstörungen Auskünfte und Befundberichte einholt bzw. Untersuchungs- und Behandlungsunterlagen bezieht, sofern die vorhandenen medizinischen Unterlagen in der Schwerbehindertenakte nicht ausreichen. Insoweit entbinde ich die von mir benannten Personen und Stellen von ihrer Schweigepflicht. Ich nehme zur Kenntnis, dass über meinen Antrag nur auf der Grundlage der vorhandenen medizinischen Unterlagen entschieden werden kann, sofern ich die Entbindung von der Schweigepflicht nicht erkläre.
Hinweis: Diese Einwilligungserklärung kann bei o. g. Straßenverkehrsbehörde für die Zukunft widerrufen werden.

Ort

Datum

Unterschrift

(bitte wenden !)

Dem Antrag füge ich im Original oder als Kopie bei: Schwerbehindertenausweis Lichtbild (für EU-Parkausweis)
 Eingangsbestätigung zum Erst- bzw. Neufeststellungsantrag aktuelle ärztliche Bescheinigung
 Bescheid der Versorgungsverwaltung Vertretungsvollmacht Befund zur Stomaversorgung (in geschl. Umschlag)

Ich bin entsprechend Art. 13 DSGVO i.V.m. Art. 7 DSGVO ausdrücklich damit einverstanden, dass die Versorgungsverwaltung im Zuge der Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen die hierfür erforderlichen Daten aus der dort befindlichen Schwerbehindertenakte auswertet und das Ergebnis der Straßenverkehrsbehörde übermittelt.

Informationen nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO:	behördlich bestellte Datenschutzbeauftragte	Aufsichtsbehörde Mecklenb.-Vorpommern
Bürgermeisterin, Frau Kathleen Bartels	Frau Ines Behm	Der Landesbeauftragten für Datenschutz M-V
Am Markt 1, 19300 Grabow	Am Markt 1, 19300 Grabow	Lennéstraße 1, 19053 Schwerin
info@grabow.de, 038756/503-0	038756 / 503-39, i.behm@grabow.de	0385 / 59494-0, info@datenschutz-mv.de

Die personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Antragsbearbeitung aufgrund § 6 DSGVO verarbeitet. Ihre Daten werden zum Zweck der Prüfung der Anspruchsvoraussetzung an das Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V/ Versorgungsamt Dezernat Schwerin weitergegeben.

Ihre Daten werden ab sofort für die Zeitdauer der Gültigkeit dieser Genehmigung bei uns gespeichert. Danach werden Ihre Daten nach den Bestimmungen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt. Diese betragen in Ihrem Fall 10 Jahre.

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) und das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Beruhet die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 a oder Art. 9 Abs. 2 a DSGVO, besteht das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Sie können per E-Mail, an die postalische Adresse oder telefonisch Ihren Widerruf einlegen. Sie haben das Recht, sich bei einer ist die zuständige Aufsichtsbehörde (siehe Tabelle) zu beschweren.

Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen Daten bereitzustellen. Sind Sie damit nicht einverstanden, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden und Sie können die Ausnahmegenehmigung zum Parken für schwerbehinderte Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung (aG), beidseitiger Amelie oder Phokomelie oder mit vergleichbaren Funktionseinschränkungen sowie für blinde Menschen nach § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) nicht erhalten.

.....
Ort Datum Unterschrift

An das
Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg- Vorpommern
Abteilung Soziales / Versorgungsamt Dezernat Schwerin
Friedrich-Engels-Straße 47
19061 Schwerin

Absendende Straßenverkehrsbehörde:

Datum:

Amt Grabow
Ordnungsamt
Straßenverkehrsbehörde
Am Markt 1
19300 Grabow

Aktenzeichen:

Den Antrag übersende ich mit der Bitte um Stellungnahme und zeitnaher urschriftlicher Rücksendung (**Zutreffendes bitte ankreuzen**)

.....
Unterschrift Straßenverkehrsbehörde / Stempel

Bescheinigung für die Straßenverkehrsbehörde im Wege der Amtshilfe bezüglich des Vorliegens nachfolgender Behinderungen/Genehmigungsvoraussetzungen bei einseitig genanntem Antragsteller:

- Die Voraussetzungen gem. einseitiger Nr. 1. bis 3. zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO (**blauer** EU- einheitlicher Parkausweis) liegen vor.
- Die Voraussetzungen gem. einseitiger Nr. 4. bis 7. zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO (**orangefarbener** Parkausweis) liegen vor.
- Die Voraussetzungen gem. einseitiger Nr. 8. bis 10 zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung M-V vom 16.10.2009 (**gelber** Parkausweis) liegen vor.

Es kann keine Bescheinigung über die v. g. Behinderungen/Genehmigungsvoraussetzungen ausgestellt werden, weil

- diese nach den hier befindlichen Unterlagen **nicht** vorliegen.
- uns **keine** Unterlagen zum Feststellungsverfahren nach § 69 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch vorliegen,
- das Feststellungsverfahren nach § 69 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch noch **nicht abgeschlossen** ist.

.....
Datum Unterschrift Versorgungsverwaltung Stempel/Siegel